

## Hilfe bei Beschulung von Flüchtlingskindern gesucht

Schule ist ein wichtiger Baustein, um jungen Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, in ihrer besonderen Situation Halt und Orientierung zu geben. Dazu ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche so rasch wie möglich nach ihrer Ankunft in Bayern an schulischen Angeboten teilnehmen können. Die Aufnahme in reguläre schulische Bildungsgänge muss nach gültigem Schulrecht spätestens drei Monate nach dem Zuzug erfolgt sein. Bereits vorher kann ein speziell entwickeltes schulisches Konzept auf freiwilliger Basis den passenden Rahmen für das Ankommen in Bayern bieten.

Die Umsetzung dieser Integrationsmaßnahmen soll durch Lehrkräfte, geschultes pädagogisches Personal und weitere geeignete Unterstützungskräfte erfolgen. Das Staatliche Schulamt im Landkreis Miltenberg möchte daher Menschen mit den passenden Fähigkeiten für dieses Vorhaben gewinnen. Gesucht werden in diesem Zusammenhang insbesondere Personen mit Erfahrung im Bereich der Sprachförderung sowie Menschen, die Ukrainisch und/oder Russisch sprechen. Auch Lehrkräfte oder sonstiges pädagogisches Personal aus der Ukraine, die zumindest ein wenig Deutsch sprechen, sollen einbezogen werden.

Der Direktor des Staatlichen Schulamtes, Ulrich Wohlmuth, und Landrat Jens Marco Scherf bitten daher Personen, die die oben genannten Kriterien erfüllen und helfen möchten, sich unter folgender Kontaktadresse zu melden:

Staatliches Schulamt im Landkreis Miltenberg

Telefon: 09371/501-562

E-Mail: [schulamt@lra-mil.de](mailto:schulamt@lra-mil.de)

Das Schulamt wird die Helfer\*innen anschließend an die Schulen im Landkreis weitervermitteln.